

„Antiziganismus als eigenständige Form des Rassismus gegenüber Sinti und Roma.“

—

Ergebnisse einer Pilotstudie zur mehrdimensionalen Erfassung
antiziganistischer Einstellungen
in der Mehrheitsgesellschaft

**Vortrag im Rahmen der 10. Dialogveranstaltung Online:
Antiziganismuskritische Perspektive**

18.10.2022

Projektleiterin: Prof. Dr. Susanne Pickel

Projektmitarbeiter: Dr. Toralf Stark

- 1. Ausgangslage**
- 2. Theoretische Vorüberlegungen zur Konstruktion neuer Fragen für eine repräsentative Umfrage**
- 3. Verbreitung antiziganistische Einstellungen in der deutschen Mehrheitsgesellschaft**
- 4. Potentielle Einflussfaktoren für antiziganistische Einstellungen**
- 5. Fazit & Diskussion**

Ausgangslage

- Antiziganismus/Rassismus gegen Sinti_ze und Rom_nja ist ein strukturell in der europäischen Moderne angelegtes vielschichtiges Phänomen langer Dauer (Bericht der Unabhängigen Kommission Antizigansimus 2021)
- Die letzte eigenständige Studie zu Einstellungen gegenüber Sinti und Roma stammt aus dem Jahr 2014, allerdings ohne Erkenntnisse zu Wirkungszusammenhängen sowie Fragen hinsichtlich der Validität und Reliabilität der bisherigen Kurzerfassung von Antiziganismus.
- Bisherige Studien erfassen lediglich Exklusion & Othering
- Gesellschaftlich akzeptierte Form des Rassismus

Tabelle 13: Muslimfeindschaft und Antiziganismus 2014–2020 (in %)

		2014	2016	2018	2020
Muslimfeindschaft					
Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.	Ost	40,2	53,5	50,4	40,2
	West	34,6	37,3	41,7	24,2
Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.	Ost	33,5	50,0	54,4	55,1
	West	44,4	49,2	55,1	44,8
Antiziganismus					
Ich hätte Probleme damit, wenn sich Sinti und Roma in meiner Gegend aufhalten.	Ost	58,0	61,5	60,2	44,5
	West	53,7	56,0	54,4	41,2
Sinti und Roma sollten aus den Innenstädten verbannt werden.	Ost	47,8	47,8	56,1	41,3
	West	46,2	49,3	47,0	33,8
Sinti und Roma neigen zur Kriminalität.	Ost	54,2	56,8	69,0	54,1
	West	55,8	58,4	57,8	52,5

Decker, Oliver & Elmar Brähler. 2020. Autoritäre Dynamiken. Alte Ressentiments - neue Radikalität. Die Leipziger Autoritarismus Studie 2020. Gießen: Psychosozial Verlag.

Forschungsfrage des Projektes:

- Wie lassen sich Rassismus und gruppenbezogene Vorurteile gegenüber Sinti_ zze und Rom_ nja adäquat, valide und reliabel messen?

Fragestellungen des Vortrages:

- Welche Einstellungen gegenüber Sinti und Roma lassen sich aktuell beobachten?
- Was sind die Ursachen für Rassismus und gruppenbezogene Vorurteile gegenüber Sinti und Roma?

Theoretische Vorüberlegungen zur Konstruktion neuer Fragen für eine repräsentative Umfrage

Diskriminierungsdefinition aus der Alltagspraxis:

- Ungleichbehandlung (Benachteiligung, Ausgrenzung oder Belästigung) aufgrund **realer** oder **imaginiertes** oder **unterstellter Eigenschaften**
- **Handlungs-** und **Einstellungsdimension**
- **Unmittelbare, mittelbare, mehrfache** oder **intersektionale** Diskriminierung
- **Strukturelle** und **institutionelle** Diskriminierung
- **Vorurteile**, basierend auf der Überzeugung eigener moralischer Überlegenheit

Rassismus (Ideologie der Ungleichwertigkeit):

- **Konstruktion homogener Gruppen, basierend auf Merkmalen wie Hautfarbe, Herkunft, Sprache oder Religion**
- **Rasse ist anthropologisch nicht mehr haltbar, daher Verwendung neuer Begriffe, wie kulturelle Identität, Ethnie oder Nation**
- **willkürliche bzw. konstruierte Zuschreibung bestimmter, negativer Wesenszüge und Charaktereigenschaften, die als natürlich gelten**
- **Abwertung der anderen Gruppe, zur Erzeugung eines eigenen Überlegenheitsgefühls, dient nicht zuletzt dem eigenen Machterhalt**
- **Nachteilige Behandlung – Stichwort Diskriminierung**
- **Soziales, politische und ökonomisches Umfeld wird ausgeblendet**

Definitionsvorschlag der Allianz gegen Antiziganismus und IHRA

→ Antiziganismus beschreibt einen „[...] historisch hergestellte[n] stabile[n] Komplex eines gesellschaftlich etablierten Rassismus gegenüber sozialen Gruppen, die mit dem Stigma des „Z-Wortes“ oder anderen verwandten Bezeichnungen identifiziert werden. Er umfasst

- eine homogenisierende und essentialisierende Wahrnehmung und Darstellung dieser Gruppen;
- die Zuschreibung spezifischer Eigenschaften an diese;
- vor diesem Hintergrund entstehende diskriminierende soziale Strukturen und gewalttätige Praxen, die herabsetzend und ausschließend wirken und strukturelle Ungleichheit reproduzieren“ (End 2017, S. 5).

1. *historische Verankerung* – Ursprung der Ausgrenzung liegt in der Europäischen Zivilisationsgeschichte
2. **Essentialistische Ideologie** – Stabilisierung der eigenen (Gruppen-) Bedeutung mittels einer dichotomen Unterscheidung in „Wir-“ und „Fremdgruppe“ → Othering
3. **Sozialen Hierarchie** – Sozialdarwinismus und Exklusion aus der politischen und sozialen Gemeinschaft
4. **individuelle Einstellungen** – welche Stereotype und Vorurteile finden eine Anerkennung in der Gesellschaft?
5. **soziale Praxis des Antiziganismus** – strukturell in der Gesellschaft verankert und kommt (unbewusst) in den Handlungen gesellschaftlicher oder politischer Institutionen zum Ausdruck
6. *Internalisierung* – Angehörige der Minderheit akzeptieren und übernehmen die ihnen zugeschriebene Minderwertigkeit

Verbreitung antiziganistische Einstellungen in der deutschen Mehrheitsgesellschaft

- **Länderauswahl: Deutschland**
- **Untersuchungsjahr: 2021**
- **Triangulativer Ansatz:** Experteninterviews, exploratives Design, eigenständige und gleichwertige empirische Erhebungen und theoriegeleitete Auswertung der qualitativen und quantitativen Daten
- **Experteninterviews:**
 - Gespräche mit den wichtigsten Vertretern der Community → Erkenntnisse über die politische gesellschaftlichen Situation (Baustelle am Mahmal der Sinti und Roma; Lobbyarbeit der Verbände, Expertenkommission Antiziganismus).
- **Pilotstudie**
 - Erhebung vom 1. Januar bis 15. Februar 2021 mittels CATI (Computer Assisted Telefon Interview) und Dual-Frame-Ansatz (deutsches Fest- und Mobilfunknetz) durch das Befragungsinstitut Aproxima, 951 Befragte

F6_ Was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie an Sinti und Roma denken? Bitte nennen Sie mir bis zu drei Begriffe.

(Intervieweranweisung: Falls Sinti und Roma nicht bekannt sind, dann bitte Antwort 5 anklicken. Im Nachgang wird eine Definition gegeben. Sie dürfen auf keinen Fall eigene Erklärungen abgeben.)

1 Begriff 1 _____

2 Begriff 2 _____

3 Begriff 3 _____

4 Mir fällt nichts ein (nicht vorlesen)

5 Kenne ich nicht (nicht vorlesen)

-99 Weiß nicht / keine Angabe

Optional Text für den/die Interviewer:in, wenn Sinti und Roma nicht bekannt sind:

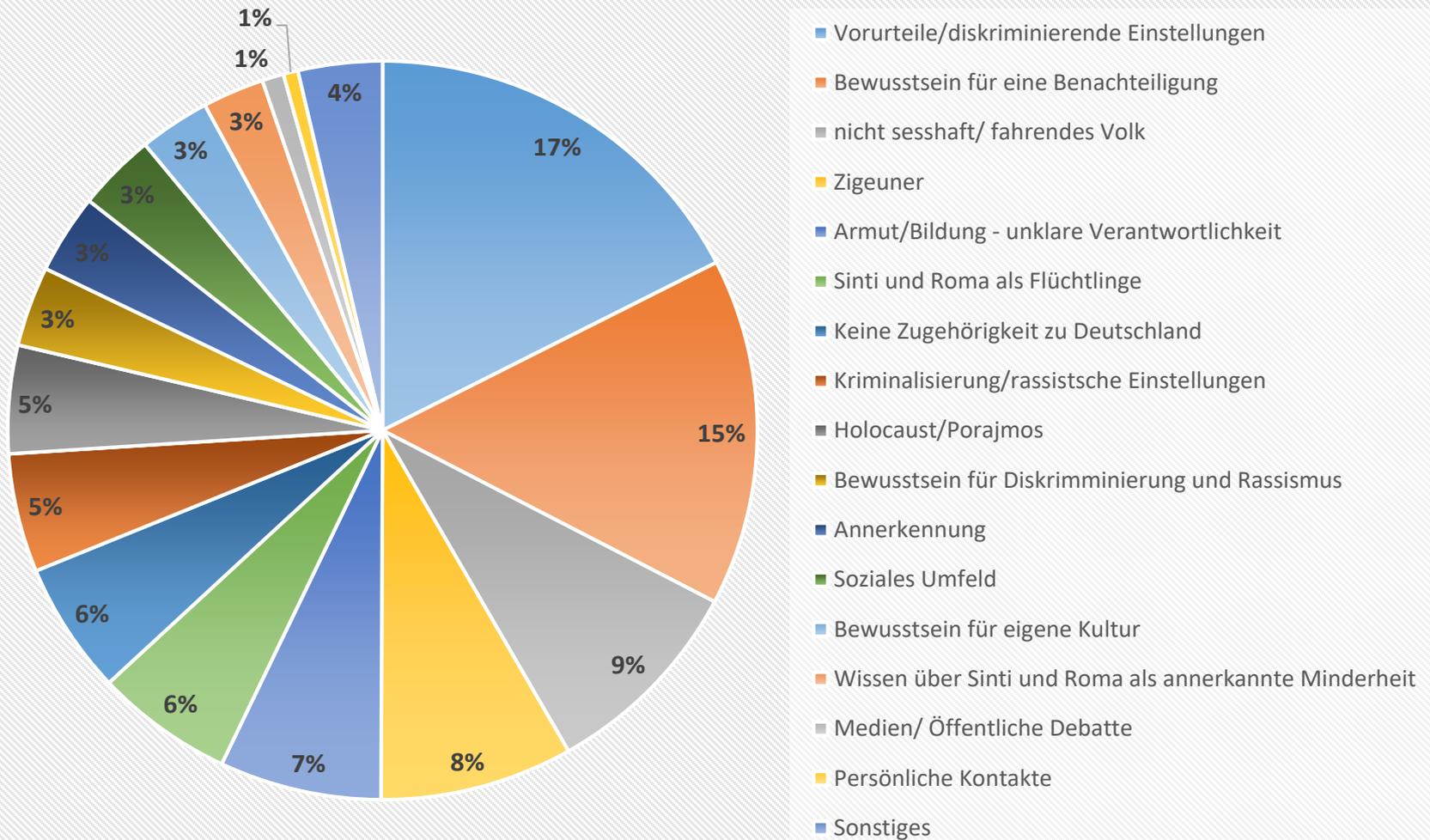
Sinti und Roma leben seit Jahrhunderten in Europa. In ihren jeweiligen Heimatländern bilden sie historisch gewachsene Minderheiten, die sich selbst ‚Sinti‘ oder ‚Roma‘ nennen. Als ‚Sinti‘ werden die Angehörigen der Minderheit bezeichnet, die sich vorwiegend in West- und Mitteleuropa angesiedelt haben, ‚Roma‘ leben zumeist in ost- und südosteuropäischen Ländern. Außerhalb des deutschen Sprachraums wird ‚Roma‘ als Name für die gesamte Minderheit verwendet.

Pilotstudie 2021

Assoziationen zu den Begriffen „Sinti & Roma“

Kategorien 1. Ebene	Kategorien 2. Ebene
Vorurteile, betteln, Romantisierung	Vorurteile/diskriminierende Einstellungen
Wohnsituation, nicht sesshaft, Wohnwagen Wandervolk/Fahrendes Volk	Nicht sesshaft / Fahrendes Volk
Ausgrenzungswahrnehmung, Unterdrückungswahrnehmung, Vorurteilen ausgesetzt, ungerechte Behandlung (affektiv) Diskriminierung ausgesetzt, Rassismus ausgesetzt	Bewusstsein für eine Benachteiligung
Z-Wort	Z-Wort
Armut, Bildungsunterschiede	Armut/Bildung - unklare Verantwortlichkeit
Heimatlos/Staatenlos, Migration, fehlende Integration, Flüchtlinge/Vertreibung/Verfolgung	Sinti und Roma als Flüchtlinge
Rumänien, Europa/Osteuropa, übrige Länder (1-4mal genannt)	Keine Zugehörigkeit zu Deutschland
rassistische Einstellungen, Kriminalisierung	Kriminalisierung/rassistische Einstellungen
Holocaust/ Porajmos	Holocaust/ Porajmos
Diskriminierung ausgesetzt, Rassismus ausgesetzt	Bewusstsein für Diskriminierung und Rassismus
keine Unterschiede, gut integriert	Anerkennung
Zigeunerstamm, soziales Gefüge	Soziales Umfeld
Volksgruppe/Kultur, Sprache, Religion	Bewusstsein für eigene Kultur
Minderheit / Wissen	Wissen über Sinti und Roma als anerkannte Minderheit
Kontakthypothese	Persönliche Kontakte
Kein Kontakt, kein Wissen, keine Meinung/Fehlende Zuordnung	Sonstiges

Abbildung 1: Pilotstudie 2021 - Assoziationen zu den Begriffen „Sinti & Roma

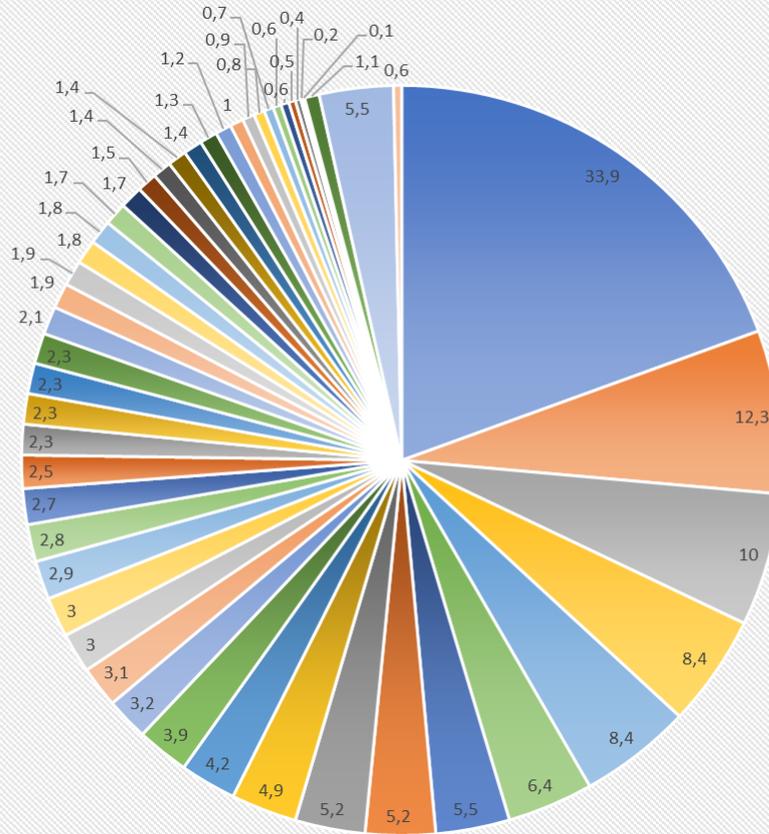


Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2014)

Assoziationen mit der diskriminierenden Fremdzuschreibung

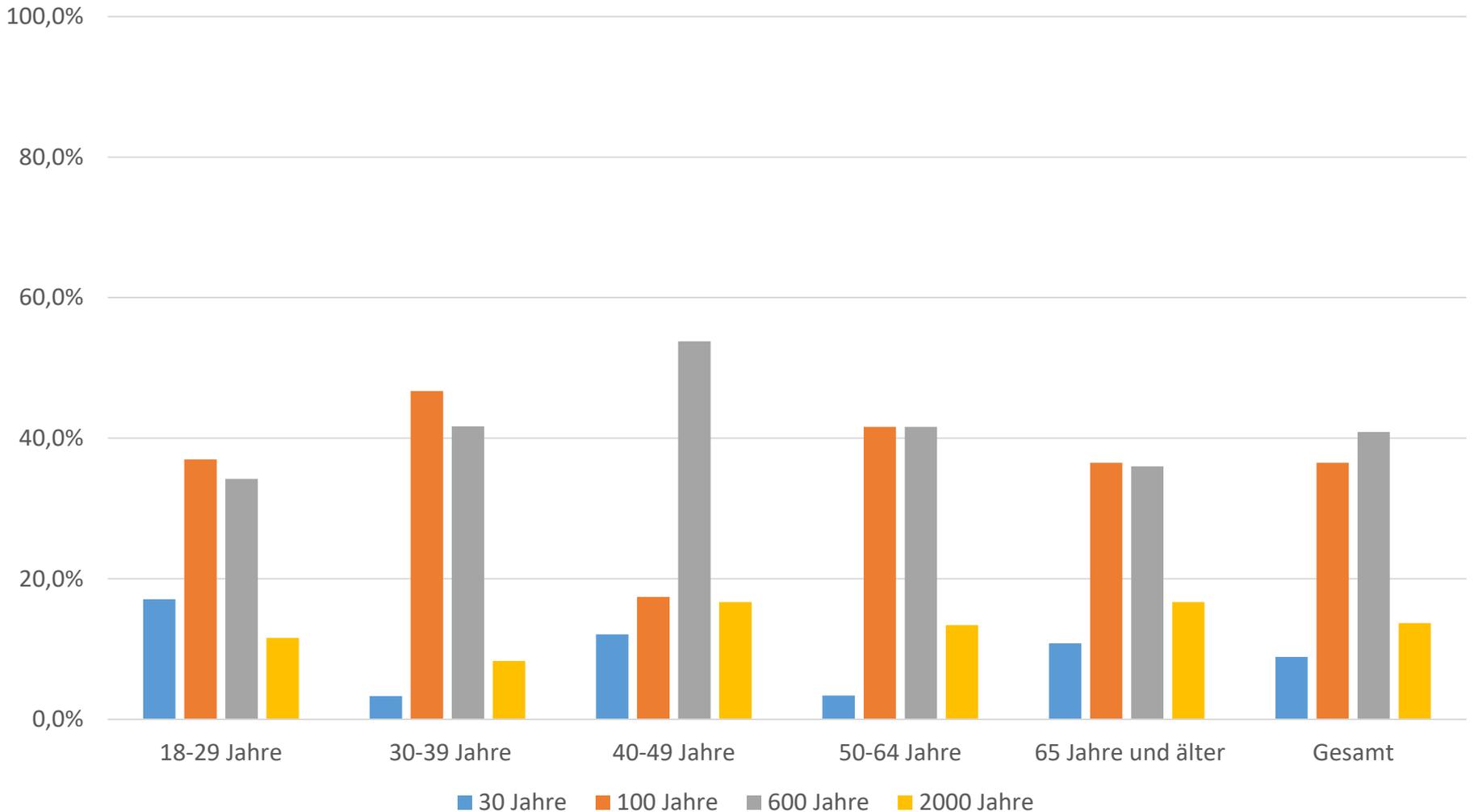
Assoziationen zum Begriff „Zigeuner“ 2014

Frage 7: Sinti und Roma werden immer wieder auch als „Zigeuner“ bezeichnet. Was fällt Ihnen spontan zu diesem Begriff ein?



- fahrendes Volk
- Betteln, Schnorren
- Diestahl, Klauen allgemein
- Wagenburg, Wohnwagen, bunte Wagen, Campingwagen
- wohnungslos
- negativ besetzter Begriff, Ablehnung des Begriffs
- Ausgrenzung, Diskriminierung
- kinderreiche, große Familien/enger Familienverbund
- Musik, Geigenmusik, musikalisch
- unordentlich, schmutzig, schmutzige, schlampig, liederlich
- Schmarotzer, faul, arbeitsscheu
- Tätigkeiten
- andere Kultur
- Hausieren, Haustürgeschäfte
- neutraler Begriff
- Freiheit, Lebensgefühl
- Aufdringlichkeit
- vom Hörensagen
- heimatloses Volk
- integrationsunwillig
- positive Bezüge
- Zirkus
- Verfolgung während der Zeit des Nationalsozialismus
- Wahrsagen, Zauberei, Magie
- Armut
- aggressiv, gewaltbereit, frech, unverschämt
- kommen aus Osteuropa
- Taugenichts
- Warnung vor „Zigeunern“
- Kriminalität
- Betrüger
- „Zigeuner“ in der Kunst, Romantik
- Reich, Luxus, große Autos
- körperliche Merkmale
- bunte Kleider
- Menschen wie du und ich
- Stehlen
- Ablehnung der Personen/Menschen
- positive Erfahrungen
- Tanz
- Essen
- geringe Bildung
- keine feste Arbeit
- Kontakt, Bekanntschaft
- Lagerfeuer, Wald, Natur
- fällt nichts Negatives ein
- Tradition, traditionsbewusst
- Sonstiges
- weiß nicht
- k. A.

Was denken Sie, seit wie vielen Jahren leben Sinti in Deutschland?

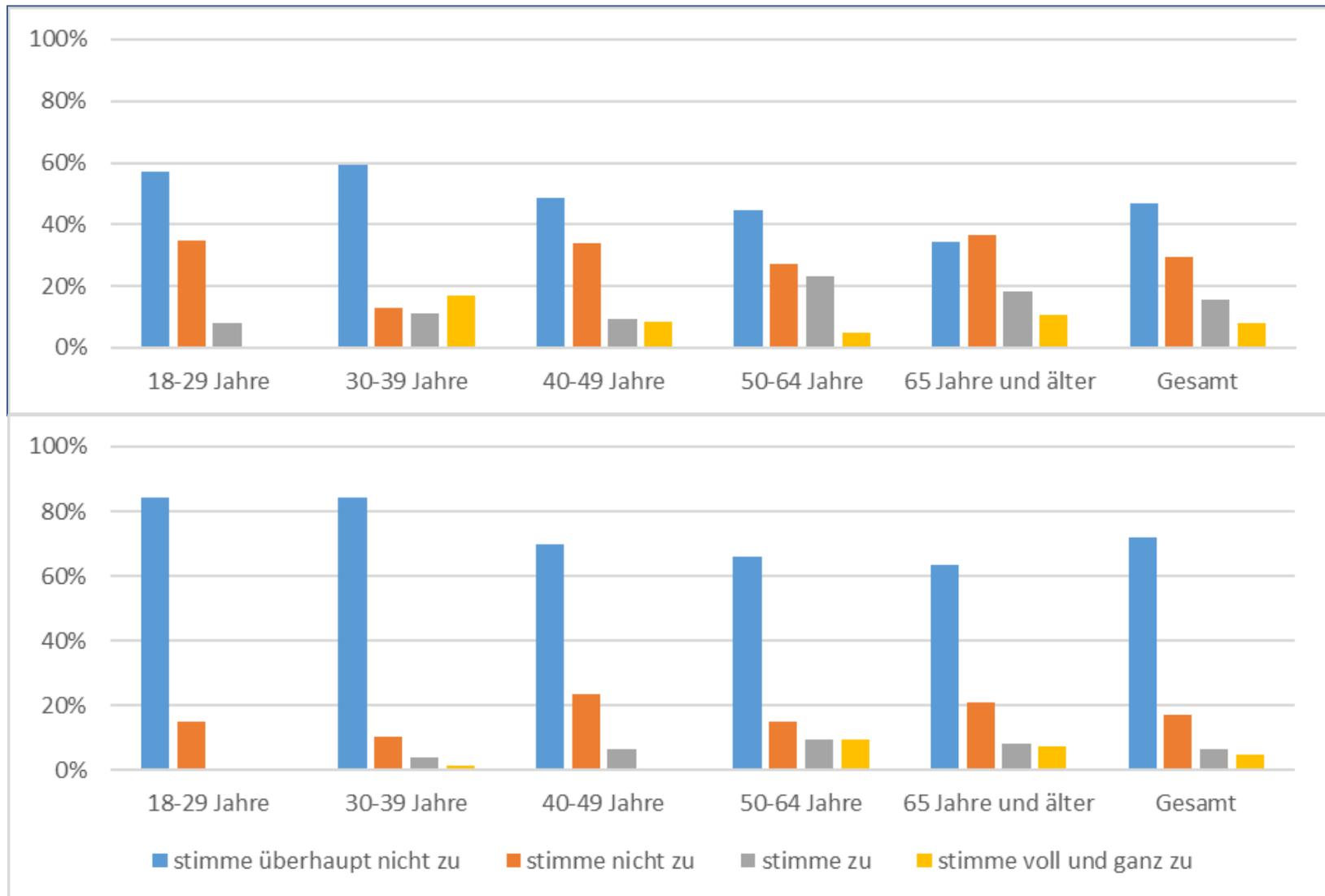


Variablen in der ersten Dimension – Othering und Exklusion

Aussage	Zustimmung/ Ablehnung	Stimme überhaupt nicht zu (1)	Stimme eher nicht zu (2)	Stimme eher zu (3)	Stimme voll und ganz zu (4)	MW	SD	n
Sinti und Roma sind nicht so zivilisiert		47,0	29,7	15,4	8,0	1,84	0,958	886
Sinti und Roma können keine richtigen Deutschen sein		52,0	28,6	12,8	6,6	1,74	0,920	882
Sinti und Roma sollten aus der Innenstadt verbannt werden*		71,9	17,3	6,3	4,6	1,44	0,806	901
Sinti und Roma in der Gegend sind ein Problem*		56,8	27,5	11,7	4,0	1,62	0,842	911
Sinti und Roma halten sich nicht an unsere Gesetze		29,5	33,8	27,1	9,6	2,17	0,960	794
Sinti und Roma neigen zur Kriminalität*		31,0	35,5	22,2	11,3	2,14	0,983	862

Quelle: Pilotstudie 2021; eigene Berechnung; Angaben in Prozent; Mittelwerte (MW) auf einer Skala von 1 bis 4; die Standardabweichung (SD) beschreibt die Streuung um den Mittelwert; die in bisherigen Studien verwendeten Items sind mit einem Stern gekennzeichnet.

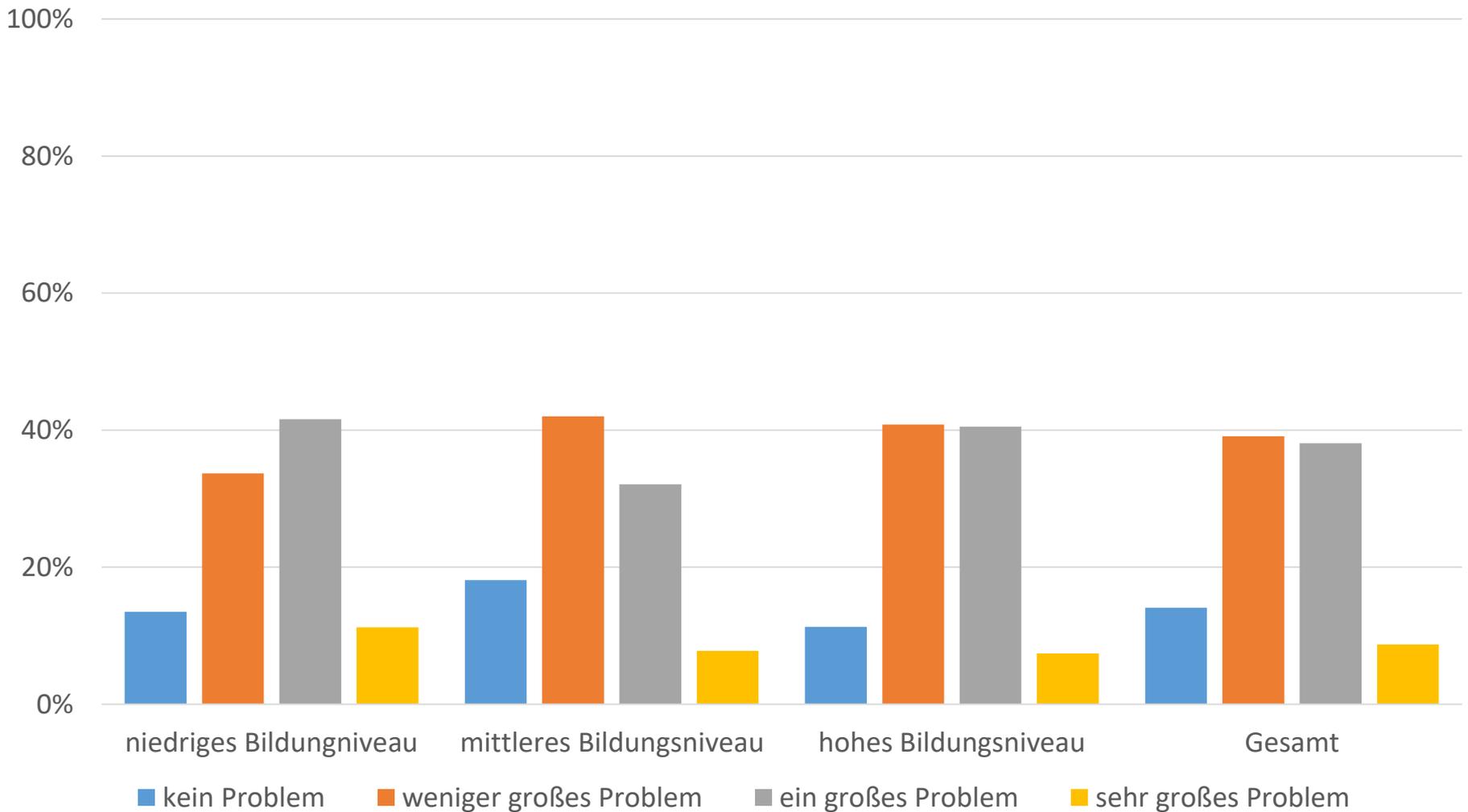
Vergleich der Aussagen: Sinti und Roma sind nicht so zivilisiert (oben) und Sinti und Roma sollten aus der Innenstadt verbannt werden (unten) – Exklusion/Othering



Aussage	Zustimmung/ Ablehnung				MW	SD	n
	kein Problem	ein weniger großes Problem	ein großes Problem	ein sehr großes Problem			
Ist die Diskriminierung der Sinti und Roma in Deutschland aktuell ein Problem?	14,4	39,1	37,9	8,6	2,41	0,028	919
	stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	stimme zu	stimme voll und ganz zu	MW	SD	n
Politiker und Parteien thematisieren die systematische Benachteiligung der Sinti und Roma unzureichend.	12,4	24,6	39	24	2,75	0,033	857

Quelle: Pilotstudie 2021; eigene Berechnung; Angaben in Prozent; Mittelwerte (MW) auf einer Skala von 1 bis 4; die Standardabweichung (SD) beschreibt die Streuung um den Mittelwert; die in bisherigen Studien verwendeten Items sind mit einem Stern gekennzeichnet.

Ist die Diskriminierung der Sinti und Roma in Deutschland aktuell ein Problem - Strukturelle Diskriminierung



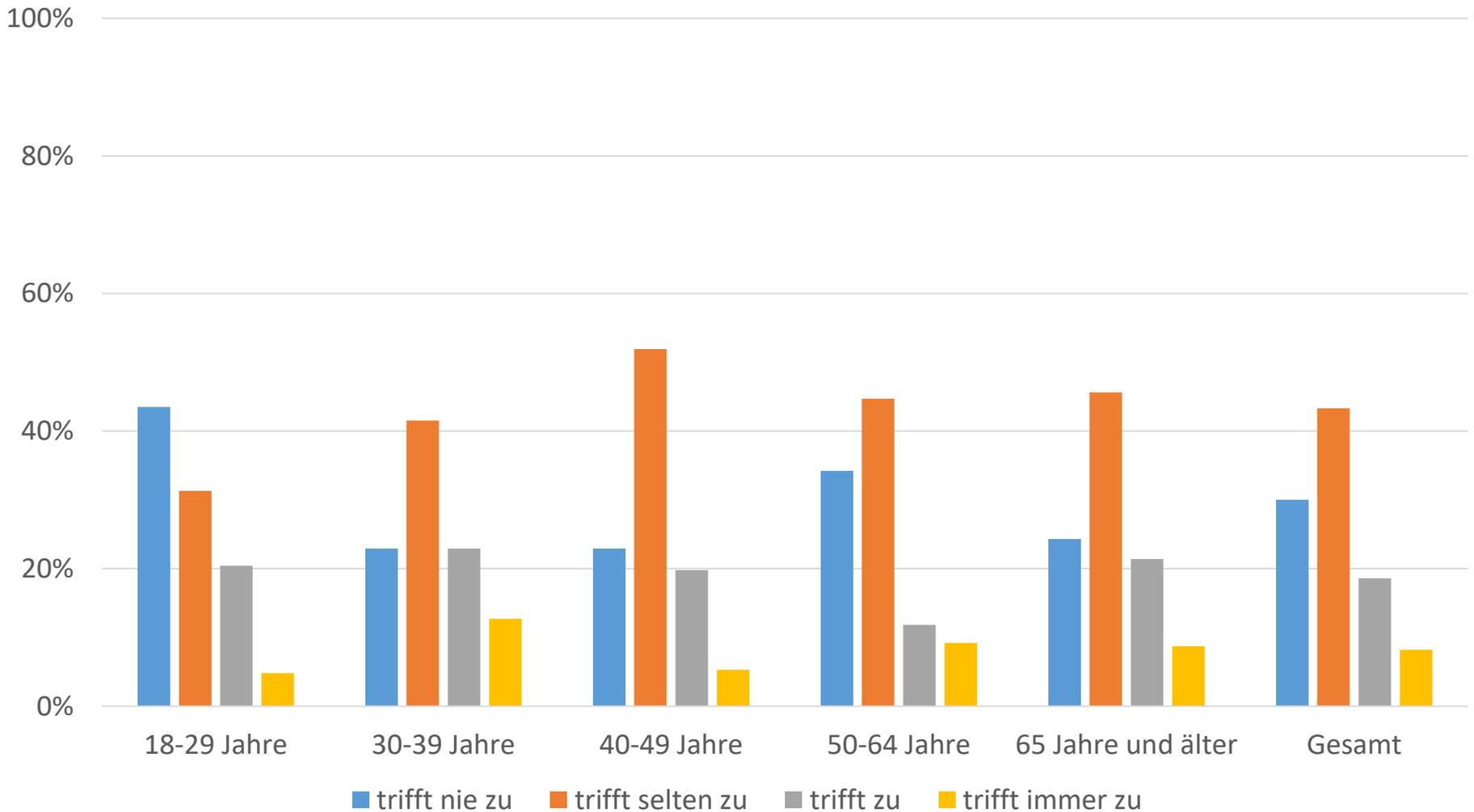
Dimension 3 – Aktive Wahrnehmung

Aussage	Zustimmung/ Ablehnung	trifft nie zu (1)	trifft selten zu (2)	trifft zu (3)	trifft immer zu (4)	MW	SD	n
Im Freundeskreis widerspricht keiner negativen Kommentaren zu Sinti und Roma.		29,9	43,3	18,4	8,3	2,05	0,902	832

Dimension 4 - Armut

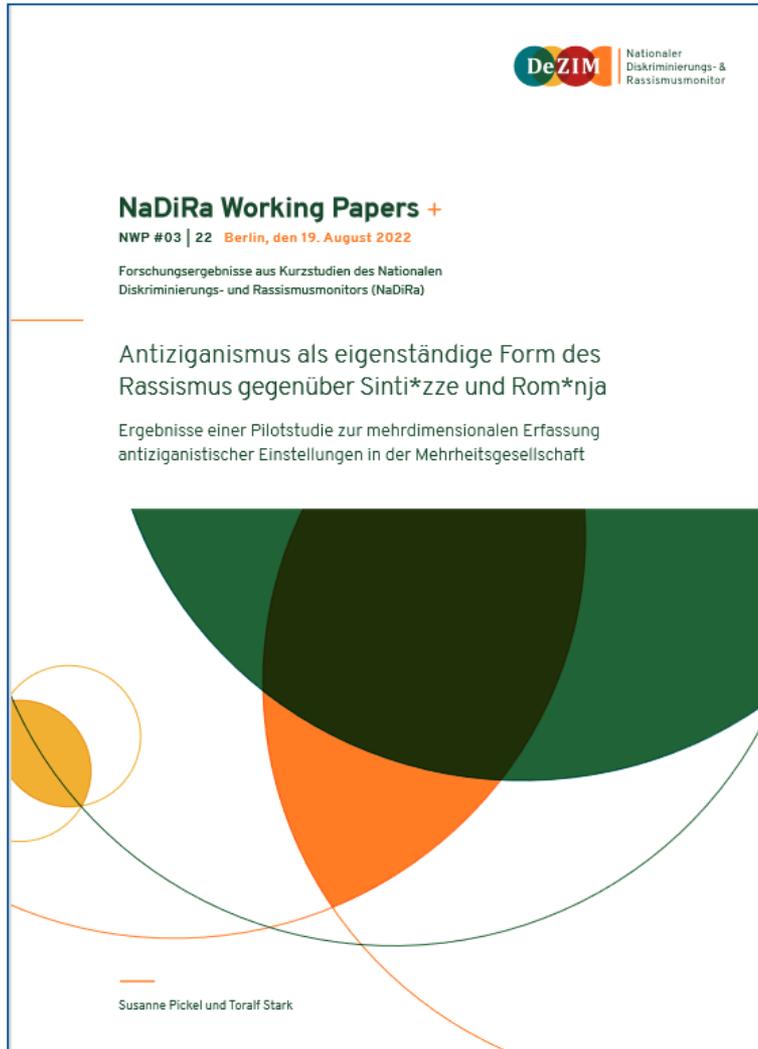
Aussage	Zustimmung/ Ablehnung	Stimme überhaupt nicht zu (1)	Stimme eher nicht zu (2)	Stimme eher zu (3)	Stimme voll und ganz zu (4)	MW	SD	n
Sinti und Roma leiden häufiger unter Armut		9,7	18,1	42,0	30,2	2,93	0,930	839

Wenn in meinem Bekannten- und Freundeskreis negativ über Sinti und Roma geredet würde, würde dem niemand widersprechen - aktive Wahrnehmung



Variablen der fünften Dimension – Konflikt und Schuldzuschreibung

Zustimmung/ Ablehnung	Stimme überhaupt nicht zu (1)	Stimme eher nicht zu (2)	Stimme eher zu (3)	Stimme voll und ganz zu (4)	MW	SD	n
Aussage							
Die Anwesenheit von Sinti und Roma in Deutschland führt zu Konflikten.	21,8	29	35,2	13,9	2,41	,979	904
Durch ihr Verhalten sind die Sinti und Roma an ihrer Diskriminierung mitschuldig.	35,3	25,9	27,9	10,9	2,15	1,02	858



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Fragen und Diskussion